



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Termin Mittwoch, 15.03.2023, 17:00 bis 18:47 Uhr
Ort Rathaus
 Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Personalangelegenheiten Stellenmehrbedarf aufgrund des neuen Vormundschaftsgesetzes Vorlage: 10/11-004-2023
5	Haushaltsplanberatungen zum Nachtragshaushalt 2023 Vorlage: 20-006-2023
5.1	Anfrage der FDP-Fraktion zum Nachtragshaushalt 2023, hier: Personalkosten Vorlage: 10/11-008-2023
5.1.1	Antwort auf die Anfragen der FDP-Fraktion: Tarifabschluss - Planansatz Vorlage: 10/11-009-2023
5.2	Stellenplan Nachtragshaushalt Vorlage: 10/11-010-2023
6	Weitergabe von Investitionsdarlehen an verbundene Unternehmen Vorlage: 20-008-2023
7	Bewirtschaftung des Liquiditätskreditportfolios Vorlage: 20-009-2023
8	Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) Vorlage: 32-004-2023
9	Neugründung einer Seniorenvertretung Vorlage: 50-002-2023
10	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2023/2024 Vorlage: 51-001-2023
11	Grundsatzbeschluss Entwicklung der Flächen Bahnhofsareal Vorlage: III-008-2023
12	Beschlusskontrolle Vorlage: BVV-008-2023
13	Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister

STADT WÜLFRATH



Nichtöffentlicher Teil

1	Mitteilungen und Anfragen
---	---------------------------



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Herr Ritsche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Ritsche schlägt vor, TOP 9 -Neugründung einer Seniorenvertretung- wegen etwaiger finanzieller Auswirkungen vor den Haushaltsplanberatungen zum Nachtragshaushalt zu behandeln (TOP 5 neu). Die HFA-Mitglieder stimmen einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten HFA-Sitzung wird aufgrund langfristiger Erkrankung der Schriftführung zur nächsten Sitzung vorgelegt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es wird keine Befangenheit erklärt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Personalangelegenheiten - Stellenmehrbedarf aufgrund des neuen Vormundschaftsgesetzes Vorlage: 10/11-004-2023

Herr Ritsche bestätigt, dass die Personalkosten nicht durch Bund oder Land gegenfinanziert werden.



Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt zur Umsetzung des neuen Vormundschaftsgesetzes die Neueinrichtung von 1,25 neuen Stellen in der Entgeltgruppe 10 im Produkt 0609 des Jugendamtes und beauftragt die Verwaltung, diese schnellstmöglich zu besetzen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	17	6	3	3	2	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 5 Neugründung einer Seniorenvertretung
neu Vorlage: 50-002-2023

Herr Ritsche erläutert die Änderungen, die der ASKS in seiner Sitzung am 14.03.2023 empfohlen hat:

1. Die erste Wahlzeit beträgt 6 Jahre.
2. Eine gleichzeitige stimmberechtigte Mitgliedschaft im Rat und seinen Ausschüssen und in der Seniorenvertretung ist nicht möglich.

Der HFA empfiehlt dem Rat folgenden geänderten Beschluss

1. Der Rat der Stadt Wülfrath genehmigt die Satzung der neu zu gründenden "Seniorenvertretung - Aktiv für Wülfrath" in der vorliegenden Fassung vom 08.02.2023 **nebst Änderungen gemäß Beschluss des ASKS vom 14.03.2023.**

2. Die entsprechende durchzuführende Urwahl wird als Briefwahl durchgeführt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	18	6	3	3	3	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 6 Haushaltsplanberatungen zum Nachtragshaushalt 2023
 Vorlage: 20-006-2023

Herr Ritsche schlägt folgende Vorgehensweise vor:

- Aufruf der einzelnen Veränderungsanträge und Beantwortung etwaiger Fragen hierzu
- Aufruf der einzelnen Produkte des Nachtragshaushalts (HFA als Fachausschuss) und Beantwortung etwaiger Fragen



- Aufruf des Gesamthaushalts (Vorberatung aller Produkte für den Rat) und Beantwortung etwaiger Fragen
- Abstimmung

Herr Hölterscheidt erläutert kurz die aktuelle Haushaltssituation. Aufgrund der heute vorliegenden Veränderungsanträge wurde der Ergebnisplan aufgrund des Einbruchs der Schlüsselzuweisungen mit einem Defizit von 1,75 Mio. Euro abschließen. Auf Nachfrage nach dem Stand des Eigenkapitals zum Jahresende 2023 antwortet er, dass eine Prognose nur sehr vage möglich ist. Nach derzeitiger grober Schätzung wird das Eigenkapital zum Jahresende bei ca. 14 bis 14,5 Mio. Euro liegen. Die Liquiditätskredite werden bei ca. 45 Mio. Euro (Prognose für den 31.12.2023) liegen.

Im Anschluss erklärt er die vorliegenden Veränderungsanträge und beantwortet die Sachfragen zu den einzelnen Anträgen bzw. sagt zu, die offenen Fragen zur Niederschrift zu beantworten. Die Frage zu den Werbeschildern in den Wülfrather Kreisverkehren wird im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Anmerkung zur Niederschrift:

Produkt 0304

Der Belastungsausgleich wird als Ertrag vollständig unter 0304.414110 vereinnahmt. Ausgaben werden nach den Haushaltsgrundsätzen zwischen konsumtiven (0304.543100) und investiven Kosten (0304.782600) gesplittet.

Produkt 1201

Baumrigolen

Der Betrag wird für die Bepflanzung der Kreisverkehre (Vierjahreszeiten-Konzept) Kocherscheidt, Hammerstein sowie Flandersbacher Str., Teilparkplatzentsiegelungen (Wilhelmshöhe, Rotdornweg, Am Müllerbaum und Karlshäuser Weg) und Baumrigolen nebst Bepflanzung benötigt. Zudem wurde die Grünfläche am Bondues-Weg ebenfalls nach dem Vierjahreszeitenkonzept bepflanzt.

Produkt 1602

Zusammenstellung Isolierungen

Die Liste wurde mit dem Nachversand zur Ratssitzung verteilt.

Produkt 1301

Staudenbeete

Der Ansatz wird auf 40.000 € gesenkt. Der Veränderungsantrag wird zur Ratssitzung vorgelegt.

Herr Ritsche weist darauf hin, dass bis zum Jahresabschlussentwurf 2022 keine covidbedingten Mehraufwendungen/Mehrausgaben isoliert werden mussten, d.h. die zukünftigen Generationen werden hierdurch nicht belastet.

Herr Dr. Holl sagt zu, dass das neue Abfallkonzept im entsprechenden Fachausschuss diskutiert wird, bevor eine Ausschreibung erfolgt.

Herr Benner führt zum Stellenplan aus, dass der ursprüngliche Doppelhaushalt eine Stellenmehrung vom 6,58 Stellen (VZÄ) vorgesehen hatte. Durch den Nachtragshaushalt kommt eine weitere Mehrung von 0,25 VZÄ hinzu.

Der HFA empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:



Die in allen Produkten und als Fachausschuss in den Produkten:

- 0101 – Politische Gremien
- 0102 – Verwaltungsführung
- 0103 – Gleichstellung von Mann und Frau
- 0104 – Beschäftigtenvertretung
- 0105 – Rechnungsprüfung
- 0112 – Personalmanagement
- 0113 – Finanzmanagement und Rechnungswesen
- 0119 – Technisches Gebäudemanagement
- 1502 – Anteile an Unternehmen
- 1601 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
- 1602 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

It. Entwurf zum Nachtragshaushalt 2023 im Ergebnis- bzw. Finanzplan bereit zu stellenden Mittel werden unter Berücksichtigung der (soweit) vorliegenden Veränderungsanträge dem Rat der Stadt Wülfrath zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	18	6	3	3	3	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 6.1 Anfrage der FDP-Fraktion zum Nachtragshaushalt 2023, hier: Personalkosten
Vorlage: 10/11-008-2023

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.1.1 Antwort auf die Anfragen der FDP-Fraktion: Tarifabschluss - Planansatz
Vorlage: 10/11-009-2023

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.2 Stellenplan Nachtragshaushalt
Vorlage: 10/11-010-2023

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Weitergabe von Investitionsdarlehen an verbundene Unternehmen
Vorlage: 20-008-2023

Beschluss

Der zulässige Höchstbestand der Forderungen und Ausleihungen aus von durch die Stadt Wülfrath an ihre verbundenen Unternehmen weitergegebenen Investitionsdarlehen wird ab Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:



- a) Stadtwerke Wülfrath GmbH 4,00 Mio. €
- b) GWG Wülfrath GmbH 10,00 Mio. €

Laufzeiten und Verzinsungen der einzelnen Darlehensgewährungen sowie Umfang und Art der Darlehenssicherung liegen im Ermessen der Stadt Wülfrath. Vergleichsangebote des Kreditmarktes sind von den vorgenannten verbundenen Unternehmen auf Anforderung der Stadt Wülfrath vorzulegen.

Bei der Berechnung des Höchstbestandes finden die Ausleihungen an die GWG Wülfrath, welche vor dem 01.01.2017 für Wohnungsbauzwecke gewährt wurden, keine Berücksichtigung.

Die Weitergabe von Darlehen zur Liquiditätssicherung (= Darlehen zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfs an liquiden Mitteln) ist nicht zulässig.

Im Falle der Darlehenssicherung werden die anfallenden Kosten vollumfänglich von der jeweiligen Darlehensnehmerin getragen. Die Kosten sind nach Anforderung sofort fällig, ein Zuschlag zum Investitionsdarlehen und Tilgung über die Laufzeit ist ausgeschlossen.

Der Ratsbeschluss vom 30.03.2022, Vorlage 20-009-2022 wird mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2023 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	18	6	3	3	3	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 8 Bewirtschaftung des Liquiditätskreditportfolios
Vorlage: 20-009-2023

Herr Ritsche und Herr Hölterscheidt beantworten kurz einzelne Sachfragen. Herr Hölterscheidt führt anschließend aus, dass einer der festgeschriebenen Liquiditätskredite über 6 Mio. Euro zum 17.04.2023 ausläuft und neu festgeschrieben werden muss. Derzeit ist für diesen Kredit noch ein Negativzins festgesetzt, der dazu führte, dass die Stadt Wülfrath Zahlungen aus diesem Kredit erhalten hat. Herr Hölterscheidt weist darauf hin, dass aufgrund der Zinsentwicklung eine Kreditfestschreibung mit Zinsen von mindestens 3,5 % zu erwarten sei (Einschätzung aufgrund Auskunft verschiedener Banken).

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt)
Vorlage: 32-004-2023

Der HFA empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss



Die geänderte Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) tritt nach ihrer Bekanntmachung zum 01.04.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	18	6	3	3	3	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 10 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2023/2024
Vorlage: 51-001-2023

Der HFA empfiehlt dem Rat folgenden geänderten Beschluss

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2023/2024 wird beschlossen.

Die Verwaltung wurde durch den Jugendhilfeausschuss ermächtigt, die in der Vorlage dargestellten Plätze aufgrund geänderter Bedarfe im Rahmen der Mittelbeantragung an den LVR zum 15.03.2023 geringfügig zu ändern. Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat bestätigen diesen Beschluss.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	18	6	3	3	3	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 11 Grundsatzbeschluss Entwicklung der Flächen Bahnhofsareal
Vorlage: III-008-2023

Frau Dr. Platzhoff bittet, zukünftig die Änderungen bei der Verteilung einer neuen Planunterlage zu bezeichnen. Herr Effert bittet darum, für diese wertvolle Fläche möglichst eine andere Nutzung vorzusehen und für den Baubetriebshof eine Alternativfläche zu finden.

Der HFA empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen und sinnvollen Planungen zum Freimachen und zur Entwicklung des Bahnhofsareals sowie zur Errichtung der Feuer- und Rettungswache zu veranlassen und zu beauftragen.



2. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche notwendigen Verhandlungen mit Eigentümern, Baulastträgern und den weiteren von der Planung zu den Flächen des Bahnhofsareals Betroffenen zu führen.

Dieser Beschluss umfasst alle Flächen und Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss (61/63-014-2020/1), dem Grundsatzbeschluss zur Unterbringung der Feuer- und Rettungswache auf dem ehemaligen Bahnhofsareal (III-013-2020) sowie den relevanten Planungen des STEP. Ebenso sind Planungen zum Verkehr und zum schienengebundenen Verkehr umfasst.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	18	6	3	3	3	1	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 12 Beschlusskontrolle
Vorlage: BVV-008-2023

Die Verwaltung sagt zu, für den nächsten AUMD den Tagesordnungspunkt IdentSystem – Abfall aufzunehmen. Herr Dr. Holl sagt zur Frage nach den noch nicht vollständig erledigten Maßnahmen i.S. Fahrradverkehr Erledigung zu.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine Mitteilungen oder Anfragen.



Anwesend

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt
Herr Axel Effert
Frau Dr. Isabel Effert
Frau Dr. Tina Guenther
Herr Reiner Heinz
Herr Manfred Hoffmann
Herr Gerd Langner
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Herr Stephan Mrstik (ab 17:10 Uhr)
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Max Schultheiß
Herr Jörg Schwind
Herr Niels Sperling
Herr Martin Sträßer
Frau Renate Theis

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaela Berster
Herr Peter Clevenhaus
Herr Peter Eichbüchler
Herr Stefan Holl
Herr Stephan Hölterscheidt
Frau Silke Volz-Schwach

Vorsitzende/r

Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 27. März 2023

(Rainer Ritsche)
Bürgermeister

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.